



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 32/2025 07. August 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: M. Ginter

Sommer, Sonne,
ab ins Waldseebad!



SPORT
SPIEL
SPASS



Foto: H. J. Ginter

Fotos: Andrea Fabry, Stephan Kaminski, www.deinekinderband.de

CITY- SAÜSE

immer
freitags
15 – 18 Uhr



8.8. • 15.8. • 22.8. • 29.8.

Veranstalter: Stadt Gaggenau, Kulturbüro

SWG STADTWERKE
GAGGENAU

Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

LBS
Sparkasse der Sparkassen

Sparkassen
Versicherung

GAGGENAU

Ferienprogramm
im Unimog-Museum

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –
Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag
18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 9. August/Sonntag, 10. August

Tierarztpraxis am Annaberg, Dr. Kilchling,
Markgrafenstraße 14, Baden-Baden 07221 3951350

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 9. August

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

Sonntag, 10. August

Marien-Apotheke, Adlerstraße 1, Malsch 07246 9445070

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreis seniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Oberbürgermeister kritisiert geplante Neuregelung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes durch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Oberbürgermeister Pfeiffer kritisiert Neuregelung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes durch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg Gaggenau (stv). Die Oberbürgermeisterin und die Oberbürgermeister sowie der Landrat des Landkreises Rastatt nehmen mit Sorge die aktuellen Entwicklungen bezüglich des Fahrdienstes im ärztlichen Bereitschaftsdienst zur Kenntnis und lassen sich in einer Stellungnahme wie folgt zitieren:

„Wir begrüßen die grundsätzliche Absicht der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW), eine effizientere Steuerung der Notfalldienste zu etablieren, um die Versorgung ressourcen-

schonend sicherzustellen. Wir haben uns in einem Schreiben vom 20. Mai 2025 dahingehend positiv geäußert, da uns zugesichert wurde, dass die Umstrukturierung für die Bevölkerung nicht spürbar sein würde.

Allerdings wurden die konkreten Details zur Umsetzung, insbesondere die zentrale Verlegung des Fahrdienst-Stützpunktes nach Offenburg, in der initialen Information nicht explizit thematisiert. Aus diesem Grund müssen wir die Besorgnisse der lokalen Ärzteschaft sehr ernst nehmen, die vor negativen Auswirkungen auf die Patientenversorgung warnen. Die Ärztinnen und Ärzte weisen zu Recht darauf hin, dass die Fahrzeit von Offenburg in die

Endbereiche über eine Stunde betragen kann. Dies würde potenziell zu einer massiv eingeschränkten Versorgung beitragen.

Wir unterstützen daher die Forderung der Ärzteschaft, das bisherige, gut funktionierende System nicht ohne ergebnisoffene Prüfung alternativer Ansätze zu verändern. Der Vorschlag, eines der Fahrzeuge des Bereitschaftsdienstes neben Offenburg auch (weiterhin) in Rastatt zu stationieren, stellt eine pragmatische Lösung dar, die die Anfahrtszeiten deutlich verkürzen könnte. „Ich erwarte, dass die KVBW sich diesen Vorschlag zu Herzen nimmt und nicht ablehnt, sondern einsieht, dass die Wege ansonsten zu

lange sind“, so OB Pfeiffer. Diese Position wird auch vom Kreisverband Rastatt des Gemeindetages geteilt, der stellvertretend für die Mitgliedsgemeinden die fehlende Einbeziehung der Ärzte sowie den Wegfall des Stützpunktes Rastatt mit entsprechendem Fahrzeug bemängelt. „Die Bedenken der niedergelassenen Ärzteschaft müssen in die laufenden Überlegungen einbezogen werden. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Erfahrungen und die Warnungen der Ärztinnen und Ärzte, die sich bereits jetzt am Limit bewegen, berücksichtigt werden, um eine qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung auch in Zukunft sicherzustellen“, erklärt Michael Pfeiffer.

City-Sausen viermal im August in der Gaggenauer Innenstadt

An den kommenden vier Freitagen verwandelt sich der Gaggenauer Marktplatz wieder in einen großen Spieletreff für Familien. Der erste Termin der City-Sause ist der 8. August, die weiteren Veranstaltungen folgen am 15., 22. und 29. August, jeweils von 15 bis 18 Uhr. Veranstalter wird das bunte Spektakel vom Ferienspaßteam des städtischen Kulturbüros.

„Wasser marsch!“ heißt es zum Auftakt bei der großen Stadtwerke-Wasserbaustelle am Freitag, 8. August. Diese lädt zum Spiel mit dem nassen Element ein. Alles was dafür benötigt wird, hat das Spiel-o-top aus Esslingen im Gepäck: fast 100 Meter Wasserrohre, Verzweigungen, Kurven, Wannen, Eimer, Gießkannen und kleine Schiffe für die Tour durch die Rohre. Von einem großen Podest herab können die Kinder am Freitag, 15. August, aus langen Rohren, Winkeln und Stützen gemeinsam eine Riesenmurmelschnecke bauen. Mit Kurven, freiem Fall, eingebauten Geräuschen etc. sind der Kreativität dabei keine Grenzen gesetzt. Außerdem laden die Spiele im Großformat des „Spieldrachen Freiburg“ Jung und Alt zum gemeinsamen



Wasserrohre ohne Ende: Damit starten die City-Sausen an diesem Freitag.

Foto: S. Kaminski

Knobeln ein. Am Freitag, 22. August, verwandelt die „Lese-Sause“ den Murgpark in eine lebendige Lese- und Mitmachlandschaft rund um die beliebte Bilderbuchkuh „Lieselotte“. Im Rahmen mehrerer Kamishibai-Lesungen werden bekannte Lieselotte-Geschichten in einem kleinen Erzähltheater präsentiert. Rund um die Lesebühne gibt es Bastel- und Kreativaktionen. Zum Finale am Freitag,

29. August, bringen Pia & Nino mit ihrem Kinderband-Mobil gute Laune, Ohrwürmer und jede Menge Mitmach-Spaß auf die Sause. Auch das Spielen und Toben kommt natürlich beim Ausprobieren der zahlreichen Fahrzeuge und Spielzeuge von Horst Jochim mit seinem Planwagen nicht zu kurz.

Jeden Freitag auf der City-Sause sind neben dem Ferienspaß-

Team das Spielmobil von Kindgenau und die Stadtwerke Gaggenau mit ihrer Wasserbar mit von der Partie.

Ermöglicht wird das kostenlose Ferienspaßangebot, zu der alle ohne Anmeldung kommen können, durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit den Verbundpartnern LBS und SV-Versicherung.

Große Nachfrage nach Mittagsverpflegung: Neue Mensa für die Hebelschule

Die Nachfrage nach dem Mittagessen in der Hebelschule ist stetig gewachsen. Das Angebot ist so beliebt, dass die bisherige Mensa an ihre Grenzen kam. In diesen Ferien wird sie deshalb umgebaut und modernisiert. Nach den Ferien bekommen die Grundschülerinnen und -schüler ihr Essen in einer modernen Mensa, die nun den aktuellen Qualitätsstandards entspricht.

„Darauf können sich die Erst- und Viertklässler freuen“, verspricht die städtische Abteilung Schulen und Betreuung. „Durch, dass wir den Bereich der Essensausgabe vergrößern und anders als früher zwei Personen das Essen ausgeben können, verringern sich die Wartezeiten, und die Schüler können die Pause zusammen mit ihren Freunden in einem freundlichen Ambiente genießen.“

Zwischen 80 und 100 Schüler essen täglich in der Mensa der Hebelschule. Gespeist wird in zwei bis drei Schichten, so dass alle Schüler in Ruhe an den Ti-

schen sitzen, ihr Essen genießen und mit ihren Klassenkameraden reden können.

Baustelle in den Ferien

Derzeit herrscht im ersten Obergeschoss Baustellenbetrieb. Die Bauleitung liegt bei der städtischen Hochbauabteilung. Mitarbeiter der Technischen Betriebe haben zu Beginn der Ferien die alten Küchengeräte abgebaut und den Speisesaal ausgeräumt. In den Küchenraum wird nun eine Wand ein-

gezogen. Künftig sind damit die Anlieferung und die Zubereitung der Speisen räumlich getrennt vom Spülbereich. Für die Schüler wird ein Rundgang geschaffen, so dass der hygienisch sensible Lebensmittelpbereich geschützt ist: An der Essensausgabe holen sich die Schüler das saubere Besteck und Wasser am Wasserspender. Das gebrauchte Geschirr wird auf einem Wagen gesammelt, bevor es in der Spülküche gereinigt wird.



Die Mensa in der Hebelschule wird erneuert und an den Bedarf angepasst.
Foto: Stadt Gaggenau

Manche Küchengeräte, die für die Warmhaltung notwendig sind, werden erneuert. Andere hingegen, wie der Industriegeschirrspüler, Wasserspender und Kühlschrank, werden weiterverwendet. „Wir wollen damit die Kosten so gering wie möglich halten“, so die Stadtverwaltung.

Infrastruktur auf Ganztagsangebot ausgerichtet

„An der Hebelschule haben wir mit der offenen Ganztagesbetreuung in ganz kleinem Rahmen angefangen“, blickt die Stadtverwaltung zurück. „Inzwischen wird diese sehr gut angenommen.“ Nicht nur das Betreuungsangebot, sondern auch die Infrastruktur der Schule passt sich an die langen Schultage an. Dies schafft spürbar Erleichterung im Schulalltag der Jüngsten. So müssen die Grundschüler schon seit Längerem kein Mineralwasser von zu Hause mitbringen, sondern können ihre Flaschen kostenlos am Wasserspender der Schule auffüllen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst soll neu geregelt werden. Brauchten Sie schon mal**

dringend ärztliche Hilfe?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Stadtverwaltung digitalisiert immer mehr Prozesse. Wie ist Ihre Meinung dazu?



Foto: Stadt Gaggenau

Mobile Sonnensegel in der Murguferanlage

An sonnigen und heißen Tagen sind schattige Plätze rar. Die städtische Umweltabteilung schafft Abhilfe mit mobilen Sonnensegeln. Die Idee für eine kostengünstige Variante kam aus den Reihen der Mitarbeiter. Die Pfosten, an denen die Sonnensegel befestigt werden sollen, stehen aufgereiht in der Murguferanlage. Aufgestellt wurden sie in Kästen, die aus Paletten angefertigt wurden und inzwischen mit Kies befüllt sind. Gespannt werden demnächst drei Sonnensegel über den Bereich, in dem die Spinner-Bowl (ein kleiner Kreisel), die Wippe und die Wipptiere stehen. Also dort, wo eher kleine Kinder spielen. Die Kästen wurden aus Palettenholz gezimmert, die Pfosten sind aus stabilem Robinienholz, und die Abdeckung besteht aus wetterbeständigem Douglasienholz – alles naturbelassen. „Die Kästen dienen später auch als Sitzgelegenheit für die Eltern, die ihren Kindern beim Spielen zuschauen“, erklärt Thorsten

Notheis, in der Umweltabteilung zuständig für die Spielplätze. „Mein Gedanke war, dass die Sonnensegel bei Bedarf auch an anderen Plätzen in der Stadt Schatten spenden können. Es ist ein Pilotprojekt. Wir wollen sehen, wie es funktioniert.“ Über den Winter lagern die Kästen mit den Masten im Bauhof. Die Kosten für die gesamte Konstruktion betragen rund 2.800 Euro. Derzeit wartet die Stadtverwaltung auf die Anlieferung der Sonnensegel.



Die Pfosten für die mobilen Sonnensegel stehen bereits im Murgarten.
Foto: Stadt Gaggenau

Neuer Sanitärbereich für den Kindergarten Hörden

Die Umbaumaßnahme im Kindergarten Hörden ist in vollem Gange. Eine Gruppe ist inzwischen umgezogen in das gegenüberliegende Gebäude „Sommerhof“, so dass der Sanitärbereich bei laufendem Kindergartenbetrieb umgebaut werden kann. „Alle Arbeiten liegen im Plan“, teilt das städtische Hochbauamt mit.

Was wird gemacht?

In enger Abstimmung mit der Kindergartenleitung wurden der Sanitärbereich und der Gruppenküchenbereich neu geplant. Die Sanitäranlagen waren in die Jahre gekommen und hätten ohnehin erneuert werden müssen. Weil die Toilettenräume nicht mehr den Anforderungen entsprachen – insbesondere die Wickeleinheit – wurde der Bereich neu geplant. „Die Verhältnisse waren ziemlich beengt, weil sich die Erzieherinnen provisorisch behelfen mussten“, so die Stadtverwaltung. Deshalb hieß es: alles zurück auf Rohbau. Inzwischen sind die Toiletenschüsseln und Waschbecken herausgerissen, die alten Fliesen wurden entfernt. Ein neuer Estrich-Boden wurde eingebaut, und in den nächsten Tagen beginnen die Fliesenleger.

Was ändert sich?

Der gesamte Sanitärbereich wird angepasst an die Arbeit mit Kindern ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Statt vier gibt es künftig fünf Toiletten. Diese

sind – wie auch die Waschbecken – unterschiedlich hoch. Anhand unterschiedlicher Farbgestaltung erkennen die Kinder, welche Toilette ihrer Körpergröße entspricht und welches Waschbecken dazu passt. Für die Kinder, die noch eine Windel tragen, gibt es künftig einen Wickelbereich mit einer ausziehbaren Treppe, sodass die Kinder selbstständig in Begleitung der Erzieherin auf den Wickeltisch klettern können. Damit werden die Erzieherinnen entlastet, denn sie müssen nicht mehr jedes Kind zum Wickeln hochheben. Zudem bekommt der Kindergarten eine Dusche und einen separaten Abstellraum für Putzmittel.

Wie ist die neue Aufteilung?

Der Gruppenraum wird verkleinert. Dadurch gibt es mehr Platz für den Wickelbereich und den Abstellraum. Dieser Bereich entsteht dort, wo sich bislang die Küchenzeile befand. Dafür wurde ein Durchgang geschaffen zwischen dem Gruppen- und dem Toilettenraum. Außerdem wird eine neue Wand eingezogen, der Wickelbereich und Abstellraum werden vom Gruppenraum abtrennt. Der Gruppenraum wird durch die Maßnahme insgesamt etwas kleiner. Die Küche wird winkelförmig, die Küchengeräte werden – anders als bisher – an die Größe von Erwachsenen angepasst. Dies geschieht, um die Erzieherinnen zu entlasten.



Marco Sehlinger von der Hochbauabteilung und Kindergartenleiterin Katarina Tomic auf der Baustelle.

„Wenn die Kinder etwas zum Kochen vorbereiten, machen sie es am Tisch“, erklärt Kindergartenleiterin Katarina Tomic.

Wie erleben die Kinder den Umbau?

„Wir haben die Kinder und Eltern von Anfang an mit in die Maßnahme einbezogen“, sagt Katarina Tomic. „Für sie ist das ein großes Erlebnis. Sie lernen viel. Und ich zeige ihnen einmal in der Woche Bilder vom Baufortschritt.“ Allen sei bewusst, dass die Kinder längere Wege haben, wenn sie zur Toilette müssen, und an einzelnen Ta-

gen auch der Mittagsschlaf zu kurz kommt wegen des Lärms. „Darüber sind die Eltern informiert, sodass sie sich darauf einstellen können.“ Insgesamt werde die Baumaßnahme von allen Seiten positiv begleitet. „Am Ende profitieren wir ja alle davon. Und wir freuen uns auf eine schöne Toilettenanlage.“

Wann sind die Arbeiten beendet?

Läuft alles weiterhin nach Plan, können die Kinder Ende September wieder aus dem Sommerhof ins Kindergartengebäude ziehen.



Zurück auf Rohbau: Im Bad-Bereich sind die alten Toiletten herausgerissen. Fotos: Stadt Gaggenau



Reges Treiben herrscht im Schloss Rotenfels: Holzplatten werden grundiert, Formen sorgfältig mit dem Cuttermesser ausgeschnitten, Stofftaschen bedruckt. Am Werk sind 24 Jugendliche aus den Partnerstädten Annemasse (Frankreich), Sieradz (Polen) und Gaggenau. Am Samstag hat die Internationale Jugendwoche begonnen. Sie steht unter dem Motto „Jugend trifft Kunst und



Kultur“. Entsprechend stehen täglich Kunstworkshops unter der Leitung von Lydia Oermann auf dem Programm, aber auch andere Aktionen: eine Fahrt nach Gernsbach zum Beispiel, eine nach Baden-Baden und Bowling. Am Montag begrüßte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer die Gruppe im Rathaus.

Fotos: Stadt Gaggenau

LEADER-Förderung: Jetzt Projektanträge einreichen bis September

In der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße können noch bis zum 5. September Förderanträge im Rahmen des LEADER-Programms 2023/2027 gestellt werden.

Antragsberechtigt sind sowohl private als auch öffentliche Projektträger. Kommunen profitieren dabei von attraktiven Fördersätzen von bis zu 40 bis 60 Prozent aus EU-Mitteln, etwa bei Projekten in den Bereichen Dorferneuerung und -entwick-

lung, Dienstleistungen zur Grundversorgung, Tourismusförderung oder Existenzgründung innerhalb der Förderkulisse. Insgesamt stehen 900.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Projektberatungen bietet die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V. telefonisch oder persönlich in Bühl (Friedrichstr. 7) an.

Weitere Infos unter www.leader-mittelbaden.de



Eines der geförderten Projekte: im Mai wurde in Oberweier ein Beachvolleyballfeld eingeweiht. Foto: Stadt Gaggenau

Veranstaltungen vom 7. bis 17. August

Donnerstag, 7. August

14 Uhr, **Wasserspaß im Waldseebad**, Veranstalter: Freundeskreis Waldseebad
20 Uhr, **Theatertour: Herz aus Glas**, Marktplatz, Veranstalter: Kulturbüro - AUSVERKAUFT

Freitag, 8. August

15 Uhr, **City-Sause: Stadtwerke-Wasserbaustelle**, Marktplatz, Veranstalter: Ferienspaß-Büro

Samstag, 9. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Samstag, 9. August bis Montag, 11. August

Sa., 16.30 Uhr, So., 10 Uhr, Mo., 17 Uhr, **Feuerwehrfest an der Kulturhalle**, Festplatz Bad Rotenfels, Veranstalter: FFW Bad Rotenfels

Sonntag, 10. August

18 Uhr, **Kurkonzert: MV Bad**

Rotenfels und Schanzenberg-Musikanten, Konzertmuschel, Kurpark, Veranstalter: MV Bad Rotenfels

Dienstag, 12. August

18 Uhr, **Gaggenauer Geschichteten Garten**, Museumshof Haus Kast, Hörden, Veranstalter: AKTF und Dagmar Konermann

Mittwoch, 13. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
14 Uhr, **Wasserspaß im Waldseebad**, Veranstalter: Freundeskreis Waldseebad
19 Uhr, **Qi-Gong**, Murgwiese hinterm City Kaufhaus, Veranstalter: AKTF

Freitag, 15. August

15 Uhr, **City-Sause: Spieldrache Freiburg**, Marktplatz, Veranstalter: Ferienspaß-Büro
18.30 Uhr, **Maria Himmelfahrt: Der Brauch des Kräuterbu-**

schen, Parkplatz Schloßakademie, Bad Rotenfels, Veranstalter: Kräuterpädagogin Frauke Götz

Samstag, 16. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

18 Uhr, **Open Air mit drei Bands** (Second Chance, Dirty Laundry, Hørkram), Winkler Hofstühle, Bad Rotenfels, Eintritt frei, findet auch bei Regen statt, Veranstalter: Offene Bühne Rastatt

Sonntag, 17. August

18 Uhr, **Kurkonzert: Märchen und Musik**, Konzertmuschel, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Märchen und Musik

Ausstellung im Rathausfoyer: „Skizzen der Veränderung: Gaggenaus Innenstadt im Wandel“, zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich

Sonderausstellung im Unimog-Museum: „Schwere Baureihe, starke Leistung“, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Wild auf der Straße - und jetzt?



Foto: Pol. Mittelhessen

Gerade in den Sommermonaten steigt die Gefahr von Wildunfällen deutlich an.

Besonders das Rehwild ist bis Mitte August in der Paarungszeit („Blattzeit“) und überquert Straßen oft plötzlich und unberechenbar, auch tagsüber. Langsames, vorausschauendes Fahren und ständige Bremsbereitschaft sind der beste Schutz vor Wildunfällen.

Wer auf Sicht fährt, kann rechtzeitig reagieren: auf schmalen Straßen gilt deshalb „halbe Sicht, halbes Tempo.“

Was ist zu tun bei einem Wildunfall?

- Unfallstelle sichern.
- Polizei verständigen (Notruf 110). Sie informiert den zuständigen Jagdpächter.
- Tote Tiere nicht berühren – Infektionsgefahr! Wenn nötig: Handschuhe tragen.
- Verletzte Tiere können unberechenbar reagieren: Abstand halten.
- Tiere weder mitnehmen noch liegenlassen: Das wäre ein Verstoß gegen Tier- und Jagdrecht.
- Für die Versicherung: Schaden bestätigen lassen, Fotos machen, Zeugen notieren.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 9. Aug., 9 bis 13 Uhr

Die Tanzgarde der „Schäger“ bietet selbst gebackenen Kuchen an.

Linie S8 entfällt

In der Nacht von **So., 10. Aug., auf Mo., 11. Aug.** von 22 Uhr bis 4.30 Uhr, entfällt die Verbindung Karlsruhe Albtalbahnhof – Rastatt – Kuppenheim. In diesem Zeitraum wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Aktuelle Infos unter www.avg.info

Interessierte für ehrenamtliche Vormundschaft gesucht

Wenn Eltern nicht für ihr Kind sorgen können, bestellt das Familiengericht einen Vormund, meist das Jugendamt.

Gesucht werden auch ehrenamtlich Engagierte, die bereit

sind, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Vormunde vertreten Minderjährige rechtlich, z. B. bei Vertragsabschlüssen, Behördenangelegenheiten oder in Bildungsfragen. Persönliche Treffen (mindestens einmal im Monat) sind gesetzlich vorgeschrieben. Wichtig ist eine stabile Beziehung zum Kind und die Bereitschaft, dessen Interessen zu vertreten. Das Jugendamt begleitet und unterstützt Ehrenamtliche umfassend. Voraussetzungen sind Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und emotionale Stabilität.

Infos: Tel. 07222 381-2252, E-Mail: servicestelle.vormundschaft@landkreis-rastatt.de

Stadtwerke Gaggenau



Stadtwerke und Gaggenauer Altenhilfe setzen auf E-Mobilität

Die Gaggenauer Altenhilfe und die Stadtwerke bauen ihre langjährige Zusammenarbeit weiter aus und setzen dabei auf nachhaltige Mobilität. Auf dem Gelände des Helmut-Dahring-Hauses (HDH) wurden jetzt vier neue E-Ladepunkte in Betrieb genommen.

Sie dienen ausschließlich der Versorgung der neu angeschafften Elektrofahrzeuge des Ambulanten Dienstes der

Altenhilfe. „Der Ausbau der E-Mobilität in Gaggenau ist für uns ein wichtiges Anliegen. E-Fahrzeuge sind sehr effizient, antriebsstark, alltagstauglich und bei Nutzung von klimaneutralem Strom nahezu klimaneutral. Wir freuen uns sehr, dass die Einrichtung diesen Weg gemeinsam mit uns beschreitet“, erklärt Thorsten Ruprecht (GF Stadtwerke). Mit dem sukzessiven Umstieg auf eine elektrische Dienstwagenflotte setzt

die Altenhilfe ein klares Zeichen für umweltbewusstes Handeln im Pflegebereich. Die vier Fahrzeuge werden im ambulanten Einsatz genutzt – zuverlässig, leise und emissionsfrei. „Wir übernehmen Verantwortung für die Menschen, die wir pflegen, und für die Welt, in der sie leben“, betont Peter Koch (GF Gaggenauer Altenhilfe). „Nachhaltigkeit und soziale Daseinsvorsorge gehören für uns zusammen. Dass wir mit

den Stadtwerken einen starken, kommunalen Partner an unserer Seite haben, der diesen Weg mit uns geht, freut mich sehr.“ Die Stadtwerke beliefern die Altenhilfe bereits seit vielen Jahren mit Strom, Erdgas und Wärme. Mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur kommt nun ein weiterer Baustein hinzu, der die gemeinsame Ausrichtung auf Zukunftsfähigkeit, Klimaschutz und Versorgungssicherheit unterstreicht.

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Monatsstatistik

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau.

Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft fortgeführt. Im Juli 2025 wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 721 Verwarnungen und 28 Anzeigen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Viktoriastraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 23 km/h
Verwarnungen: 2

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.:

46 km/h
Verwarnungen: 45
Anzeige: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Luisenstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h

Verwarnungen: 97
Anzeigen: 1

Bismarckstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 63 km/h

Verwarnungen: 52
Anzeigen: 1

Oertelstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h

Verwarnungen: 7
Anzeigen: 1

Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h

Verwarnungen: 34
Anzeigen: 1

Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h

Verwarnungen: 38
Anzeigen: 1

Eckenerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h

Verwarnungen: 16
Anzeigen: 1

Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 24
Anzeigen: 1

Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 60 km/h

Verwarnungen: 152
Anzeigen: 5

Amalienbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h

Verwarnungen: 24
Anzeigen: 1

Ortsstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h

Verwarnungen: 36
Anzeigen: 1

Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h

Verwarnungen: 44
Anzeigen: 2

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Badener Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 68 km/h

Verwarnungen: 18
Anzeigen: 1

Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 65 km/h

Verwarnungen: 10
Anzeigen: 1

Anzeigen: 1



Foto: Stadt Gaggenau

Verwarnungen: 5
Anzeigen: 1

L79a außerorts (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 67 km/h

Verwarnungen: 9
Anzeigen: 1

Rotherma Querspange (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 77 km/h

Verwarnungen: 31
Anzeigen: 1

K3737 außerorts (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 93 km/h

Verwarnungen: 77
Anzeigen: 14

Grundstraße außerorts (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 84 km/h

Verwarnungen: 10
Anzeigen: 1

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Treff für alle Generationen

Jeden Montag findet im JuFaZ von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt.

Bei Tee, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und interessante Gespräche freuen. Tischkicker, Billard, Brett- und Kartenspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr können Kinder ab sechs Jahren außerdem die Kreativ-Werkstatt im Haus besuchen.

Das Spielmobil ist unterwegs

Immer freitags von 15 bis 18 Uhr steht das Spielmobil auf dem Gaggenauer Marktplatz vor dem Rathaus für die Kinder bereit.

Die KINDgenau-Mitarbeiter sorgen mit Bewegungs-, Kreativ- und Spielangeboten für ein tolles Programm. In den Schulferien machen das Spielmobil und das Spielmobilino auf insgesamt zehn Spielplätzen in den Ortsteilen sowie im Waldseebad Station. Öffnungszeiten 15 bis 18 Uhr.

Schwimmbad- und Spielplatz-Termine:

bis 7. Aug.: Waldseebad Gaggenau
11. bis 14. Aug.: Gaggenau, Spielplatz Wiesenweg
18. bis 21. Aug.: Oberweier, Spielplatz, Rastatter Straße
25. bis 28. Aug.: Bad Rotenfels, Spielplatz im Kurpark
1. bis 4. Sept.: Spielplatz Selbach, Knopfstraße
8. bis 11. Sept.: Spielplatz Hörden, Weinauerstraße
27. bis 29. Sept.: Herbstmesse Gaggenau, Annemasseplatz



Foto: KINDgenau

Kultur

Ferienspaß Gaggenau: Jetzt Restplätze buchen

Bei einigen Programmpunkten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich noch für:

- 11. Aug.:** Hockeyspaß (fünf bis 14 Jahre)
- 13. Aug.:** Ballett für Kinder (sechs bis elf Jahre)
- 13. Aug.:** Ballett für Teens (ab zwölf Jahre)
- 14. Aug.:** „Einmal um die Welt“ im Zoo Karlsruhe (acht bis zwölf Jahre)
- 14. Aug.:** Yoga für Mädchen (zehn bis 16 Jahre)

- 14. Aug.:** Contemporary Dance für Teens (ab zwölf Jahre)
- 16. Aug.:** Modellflieger & Wurfgleiter bauen (zehn bis 16 Jahre)
- 18. Aug.:** Flügel über Flügel – Ausflug nach Offenburg (sieben bis zwölf Jahre)
- 23. Aug.:** Faszination Segelflieger 2 (ab zehn Jahre)
- 27. Aug.:** zkm_gameplay. the next level (elf bis 14 Jahre)
- 30. Aug.:** Spiel und Freude mit Hunden (sechs bis 14 Jahre)
- 30. Aug.:** Schnuppern beim Jugendrotkreuz – Zusatztermin (sechs bis 14 Jahre)

gendrotkreuz – Zusatztermin (sechs bis 14 Jahre)

- 1. Sept.:** Kanufahren auf dem Goldkanal (ab zwölf Jahre)
- 1. Sept.:** Yoga für Mädchen 2 (ab zehn Jahre)
- 3. Sept.:** Schiff Ahoi! – Wir bauen einen Katamaran (zehn bis zwölf Jahre)
- 3. Sept.:** Wald und Bach und das ist noch nicht alles (sechs bis zwölf Jahre)
- 8. Sept.:** Erlebnisinigolf in Sinzheim (acht bis elf Jahre)

10. Sept.: Von der Natur auf den Teller – Zusatztermin (acht bis zwölf Jahre)

Alle Termine mit freien Plätzen und die ausführliche Beschreibung sind unter www.ferienspass-gaggenau.de veröffentlicht. **Information und Anmeldung** im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau. Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter 07225 962-513 möglich.

Kinderkino in den Sommerferien

Das Merkur-Film-Center Ottenau hat in den Sommerferien eine Auswahl lustiger und spannender Filme für kleine und größere Filmfans zusammengestellt.

Jede Woche werden immer montags und donnerstags jeweils zwei Familienfilme in 2D-Fassung gezeigt. Die Vorstellungen beginnen um 10.30 Uhr. In der kommenden Woche

stehen auf dem Spielplan: **Paddington in Peru** (Do., 7. Aug.), **Elio** (Do., 7. Aug.), **Ein Mädchen namens Willow** (Mo., 11. Aug.), **Die Schlümpfe: Der große Kinofilm** (Mo., 11. Aug.), **Lilo & Stitch**

(Do., 14. Aug.), **Moon, der Panda** (Do., 14. Aug.). Der Eintritt kostet 6,50 Euro pro Person.

Weitere Informationen unter www.merkur-film-center.de.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

„Feierabendgeschichten“ in Hörden am 12. August

Die „Feierabendgeschichten“ machen am Di., 12. Aug., Station in Hörden: Ab 18 Uhr erzählt Mara (Dagmar Konermann) unter dem Märchenbaum hinter dem Museum Haus Kast rund 30 Minuten lang Geschichten aus aller Welt. Veranstalter ist der HV Hörden in Kooperation mit dem AKTF. Der Eintritt ist

frei, Spenden willkommen. Bitte eigene Sitzgelegenheit sowie Verpflegung mitbringen, es gibt keine Bestuhlung. Barrierefreier Zugang. Bei Unwetter fällt die Veranstaltung aus. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich. Die Veranstalter freuen sich über Spenden. Infos: Tel. 0162 7746457 oder mara@maerchen-und-menschen.de.



Mara (D. Konermann) lädt zu einer Auszeit ein.

Foto: S. Kaminski

Nächste AKTF-Sitzung am 14. August

Die nächste öffentliche Besprechung des Arbeitskreises findet am **Do., 14. Aug.**, um 18.30 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte Salmen in Bad Rotenfels statt. Thematischer Schwerpunkt werden neue Aufgabenbereiche, Gesundheit im Park 2026 und eine Fragerunde sein. Interessierte sind herzlich willkommen.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuheiten

aus dem Mankau Verlag

Schwinghammer, Herbert
Der neue Taschen-Knigge, 2025
382 S.,
ISBN 978-3-86374-761-9
SY: Nnk
Sammlung mit praktischen Regeln u.a. zum Benehmen im Alltagsleben und Beschreibungen von Tischregeln, Kleiderordnungen, Umgangsformen im Beruf, beim Kommunizieren, auf Reisen, bei gesellschaftlichen Anlässen und Einladungen, in der Nachbarschaft.



Simonsohn, Barbara
Heilsame Küchenkräuter, 2025
159 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86374-758-9
SY: Vek 31
Kleinformatiger Ratgeber einer Ernährungsberaterin, der gebräuchliche Küchenkräuter wie Petersilie, Bärlauch, Koriander, Melisse, Lavendel, Oregano, Pfefferminze, Rosmarin, Salbei und Thymian vorstellt, deren gesundheitliche Wirkung wissenschaftlich belegt ist. Mit Tipps zum Einsatz bei Beschwerden!



Fotos: Mankau Verlag

Neuerscheinungen im Kösel Verlag

Himpsl, Franz
Wie KI dein Leben besser macht, 2025
221 S.
ISBN 978-3-466-37342-0
SY: Wco
Anregende kreative Ideen kritisch reflektiert für KI im Alltag: mit einer KI diskutieren, Texte für bestimmte Leser erzeugen und daraus einen Podcast machen, Bilder und Musik in bestimmten Stilen kreieren, Programme oder Webseiten erstellen. Ausprobieren – unbefangen, aber achtsam.



Dittmann, Anne
Jungs von heute, Männer von morgen, 2025
271 S.
ISBN 978-3-466-31231-3
SY: Ngk 3
Eltern von Söhnen stehen vor besonderen Herausforderungen: Wie gelingt eine Erziehung frei von Rollenklischees? Anne Dittmann zeigt in ihrem Buch alltagsnahe Wege, Jungen empathisch und respektvoll zu begleiten - mit Interviews und praktischen Impulsen.



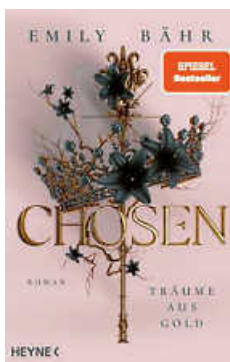
Reynal, Vicky
Deine Psyche, dein Umgang mit Geld und du, 2025
382 S.
ISBN 978-3-466-37340-6
SY: Hdk 70
Die Finanzexpertin und Psychotherapeutin Vicky Reynal entschlüsselt wie unsere emotionale Beziehung zu Geld unser Leben prägt. In ihrem Buch gibt sie Werkzeuge an die Hand, um die Gründe für bestimmte finanziellen Entscheidungen zu verstehen.



Fotos: Kösel Verlag

Neues aus dem Heyne Verlag

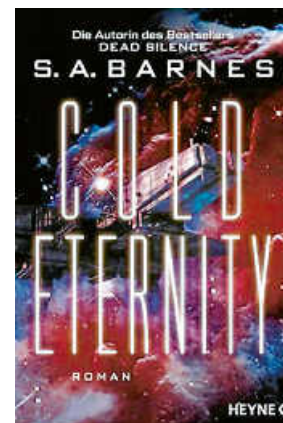
Bähr, Emily
Chosen - Träume aus Gold, 2025
414 S.
ISBN 978-3-453-32338-4
SY: SL
Iris muss unerwartet ihre Schwester bei den Royal Games ersetzen, um die Gunst des Prinzen zu gewinnen. Am Königshof gerät sie in ein Netz aus Intrigen, und ihre einzige Hoffnung ist der distanzierte Mentor Cylus - doch schon bald stellt er ihr wahres Ziel in Frage.
Chosen, Band 1.



Betz, Robert
Willst du normal sein oder glücklich?, 2025
254 S.
ISBN 978-3-453-70169-4
SY: Mcl
Der Psychologe bringt das Problem vieler Menschen auf den Punkt: Sollen wir uns den Erwartungen unserer Mitmenschen anpassen oder unser Leben selbst in die Hand nehmen? Programme, Glaubenssätze und Einstellungen können verändert, ein Neuanfang gemacht werden.



Barnes, S. A.
Cold Eternity, 2025
382 S.
ISBN 978-3-453-32363-6
SY: SL
Auf der Elysium Fields-Raum-barge – voll mit kryogenisch eingefrorenen Leichen – glaubt Halley zunächst, einen sicheren Job gefunden zu haben; doch bald merkt sie, dass sie Teil eines tödlichen Albtraums geworden ist.



Fotos: Heyne Verlag

BEKANTMACHUNG

Aufstellungsbeschluss Spielplatz Josef-Hollerbach-Str. Bebauungsplan „Spielplatz Josef-Hollerbach-Straße“ sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau gem. § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Juli 2025 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Spielplatz Josef-Hollerbach-Straße“ gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 a BauGB sowie für den Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO für den Geltungsbereich des Bebauungsplans gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das Grundstück Flst.-Nr. 9706 sowie eine Teilfläche der Josef-Hollerbach-Straße (Flst.-Nr. 9753) der Gemarkung Gaggenau. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt gemäß § 13 a BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird hiermit bekannt gemacht.

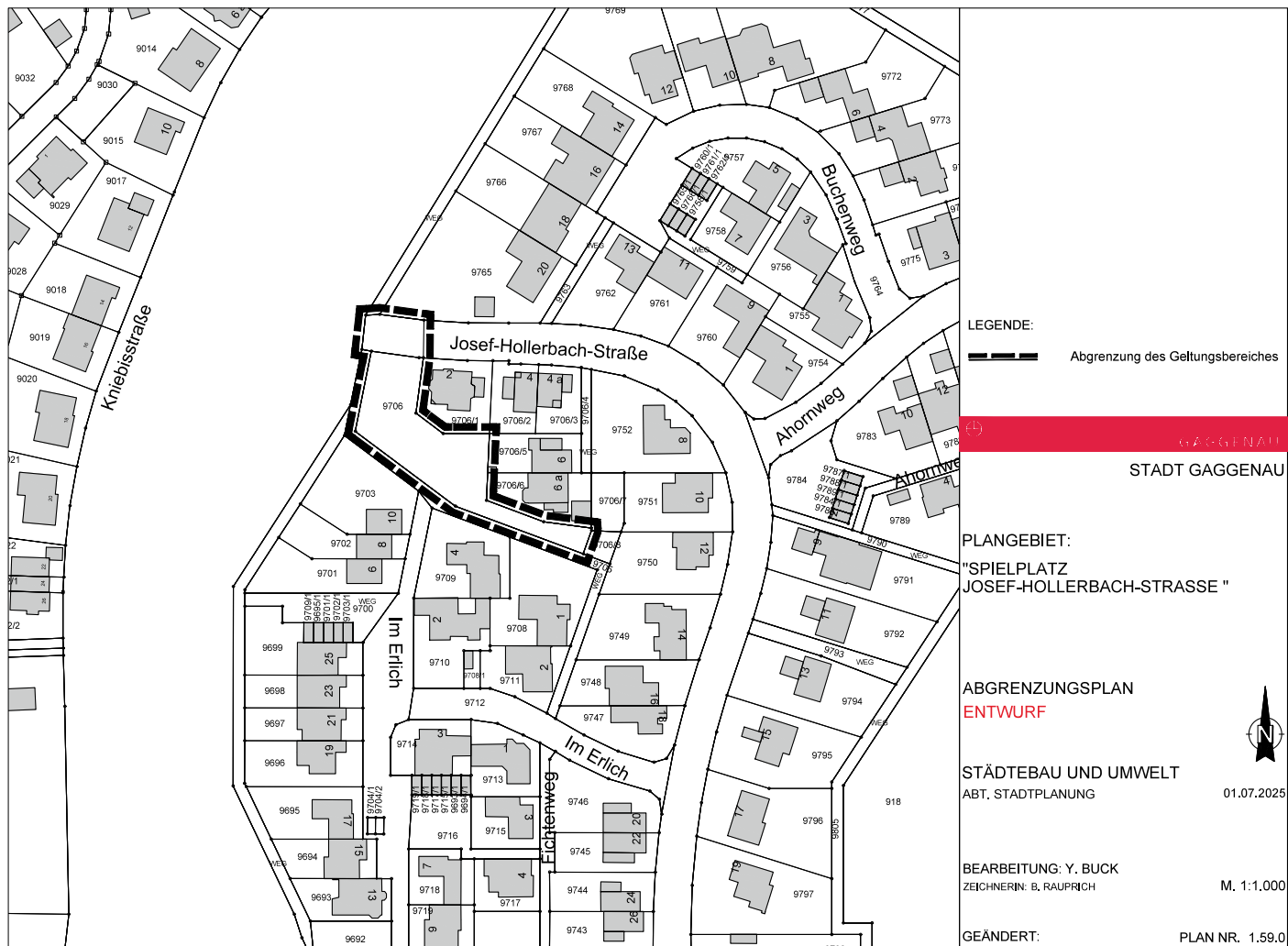
Gaggenau, 1. August 2025

gez.

Michael Pfeiffer

Oberbürgermeister

G:\ST_Vergabestelle\Bauleitplanung\Bebauungspläne\Verfahren\Spielplatz Josef-Hollerbach-Str\Bekanntmachungen\Aufstellungsbeschluss\Aufstellungsbeschluss Spielplatz J.-Hollerbach-Str..docx



ENDE DER AMTLICHEN BEKANTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT



Aus Samson könnte ein Herden-schutzhund werden.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Der vier Monate alte Welpen **Samson** ist noch verspielt und treibt mit seinen Geschwistern zusammen viel Unfug. Wer Samson besuchen möchte, kann dies in der Auffangstation am Baden-Airpark tun.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

-lich Willkommen auf dem Kanal der

Stadt Gaggenau

Scannen oder unter Kanälen entdecken!

BILDUNG

Realschule

Kunst im Wald: Klasse 6D gestaltet LandArt

Im Juli wagte sich die Klasse 6D der Realschule Gaggenau mit ihrer Klassenlehrerin Christiane Blum und BK-Lehrerin Ellen Fischer auf den Schafsberg, um selbst LandArt zu gestalten.

Nach einer Einführung im Klassenzimmer mit Werken von Andy Goldsworthy ging es im Wald kreativ zur Sache. In kleinen Gruppen sammelten die Schüler Naturmaterialien und gestalteten daraus Kunstwerke: Spiralen aus Steinen und Laub, Bilderrahmen aus Rinde, ein Regenbogen-Baumstamm, Wurzeln erhielten grünes Bei-

werk, Totholz wurde gesteckt, geritzt, neu zusammengestellt. Nach dem Aufräumen der Werkzeuge und dem Einsammeln von Müll blieben die Werke im Wald zurück – als vergängliche Kunst, die Wind, Wetter oder Waldbesucher weiterverändern dürfen.



Die Kunstwerke bleiben im Wald. Foto: C. Blum

SENIOREN

Seniorenrat

Eingeschränktes Angebot im August

Sommerpause im August: Das Internetcafé, das Reparaturcafé, das öffentliche Mehrgenerationen-Frühstück sowie der Französischkurs pausieren im August. Ab Anfang September stehen die Angebote wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Laufende Kurse: Der Englischunterricht, die Rückenschule und der Qi-Gong-Unterricht werden zu den üblichen Zeiten auch im August angeboten.

Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

Rentner- und Seniorenclub

Sommerpause

Der Rentner- und Seniorenclub ist in der Sommerpause.

Der Wiederbeginn ist am Do., 18.

Sept., mit einem Dekanatsgottesdienst um 14.30 Uhr in der Kirche St. Josef und anschließend dem Treffen im Gemeindehaus.

KIRCHEN

denk-würdig

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“ Das ist der erste Teil des Verses aus Psalm 46, 2. Der zweite Teil heißt „... eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.“ Das klingt schicksalhaft. Große Nöten, die uns getroffen haben, davon kann manche/r ein Lied singen. Ein Unheil trifft uns, aus heiterem Himmel, unvorbereitet, ist wie ein Schlag, der uns ausknockt. Wir können das Gefühl kaum beschreiben. Wir stehen neben uns, sind wie benommen, der Boden tut sich auf, wir drohen zu versinken. Große Nöten, die uns getroffen haben. Eine schlimme Diagnose oder eine Todesnachricht. So etwas erlebe ich bei Einsätzen mit der Notfallseelsorge. Menschen geraten in einen seelischen Schockzustand, wenn sie mit dem Tod eines nahen Angehörigen konfrontiert werden oder Zeuginnen und Zeugen eines schlimmen Ereignisses werden. Große Nöten, die

uns getroffen haben. Da muss man erst einmal Halt finden. Trost. Und im Laufe der Zeit eine neue Perspektive. Glaube kann dabei helfen. Glaube an Gott. Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. Es ist zunächst ein mühsames Zusammenklauen dessen, was uns trägt. Eine gewaltige Anstrengung, Boden unter die Füße zu bekommen. Doch dann kehren die Lebensgeister zurück, der Wunsch zu kämpfen. Auch um Gott. Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. Mit Gott an unserer Seite, nehmen wir den Weg unter unsere Füße und gehen voran. Wir spüren Zuversicht und Stärke wachsen. Ins Leben.

Pfarrer Alexander Kunick



Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 10. August

10 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 9. August

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses; 18 Uhr Eucharistiefeier, der Gemeindegottesang wird musikalisch begleitet von Gerold Stephan (Klarinette), Eva Skuruppa (Saxophon) und Wolfgang Seiter (Gitarre)

Dienstag, 12. August

18 Uhr Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 8. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. August

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 13. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier





Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 8. August

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen, 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Samstag, 9. August

14 Uhr Trauung

Sonntag, 10. August

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 12. August

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 8. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung, sakramentalem Segen, Gedenken und Seelenamt

Sonntag, 10. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 11. August

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Nikolaus, Selbach

Samstag, 9. August

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10. August

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 14. August

18.30 Uhr Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 10. August

9 Uhr Eucharistiefeier, 15 Uhr Goldene Hochzeit

Dienstag, 12. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 8. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 10. August

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier; 9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Günter-Horn-Chor, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 12. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 13. August

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim; 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Rauental

Donnerstag, 14. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 10. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche. Im Anschluss Kirchcafé im Gertrud-Hamann-Haus.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros während der Sommerferien

In der Zeit vom 11. bis 22. August ist das Pfarrbüro geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie: vom 11. bis 17. August Pfarrer Kunick telefonisch unter 0176 47132073 und vom 18. bis 24. August Pfarrerin Friedrich unter 07225 71358. Vom 25. bis 29. August ist das Pfarrbüro Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr geöffnet, die Nachmittagssprechzeit entfällt. Ab dem 1. September sind wir wieder wie gewohnt für Sie da: Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag, 16 bis 18 Uhr.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 7. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 18, 7

Sonntag, 10. August

6.30 Uhr NAK Hörfunksendung BR 2,

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: 2. Mose 20, 16

Donnerstag, 14. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Philipper 2, 13

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,

Internet: www.jw.org

Donnerstag, 7. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 9. August

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Werde ich das Zeichen zum Überleben bekommen?“, 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Der Name Jehovas bedeutet Jesus viel“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a in Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Blumenweg 15, Gernsbach, E-Mail hallo@kirche-murg.de

www.kirche-murg.de, Instagram @christuskirche_murgtal

Facebook christuskirchemurgtal

Das Eltern-Kind-Café wird in den Schulferien nicht angeboten.

Sonntag, 10. August

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde

Sonntag, 10. August

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele guttut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung am 9. August: Wanderung Murgleiter mit Treffpunkt Unimog Museum Parkplatz an der Infotafel (Steigung). Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: 11. Oktober: Rund um den Battertfelsen mit Treffpunkt am Waldparkplatz Ebersteinburg, Battertweg (Steigung); 6. Dezember: Muggensturm mit Treffpunkt an der evangelischen Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39 a. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt und das Katholische Dekanat. Die Wanderrouutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden nach den Sommerferien ab 15. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Freies Schwimmtraining im Waldseebad

Aufgrund der Sommerpause des Murganabads treffen wir uns zum freien Training im Waldseebad. Einlass ab 17.45 Uhr, 18 Uhr Trainingsbeginn. Da keine Bahnen reserviert sind, findet kein koordiniertes Training statt. Für alle Mitglieder ab 12 Jahren.

Freundeskreis Waldseebad

Wasserspaß im Waldseebad

Wie schon im letzten Jahr hat der Freundeskreis Waldseebad keine Kosten und Mühen gescheut, um allen Daheimgebliebenen einen unvergesslichen Ferientag zu bereiten. Dieses Jahr

erstmals auch im Rahmen des Ferienspaßprogramms der Stadt Gaggenau. Jeweils am Do., 7. Aug., Mi., 13. Aug., und Mi., 20. Aug., füllt sich ab 14 Uhr das große Nichtschwimmerbecken mit jeder Menge Banana- und Schlauchbooten, Krokodilen, Sonneninseln und Riesenschwimmreifen. Ein Mega-Spaß für die ganze Familie und alle Junggebliebenen. Der Freundeskreis serviert euch leckere Waffeln, auch für die Mamas haben wir ein leckeres Kaltgetränk im Angebot. Die DLRG-Gaggenau unterstützt die Veranstaltungen mit ihren bestens ausgebildeten Rettungsschwimmern ehrenamtlich und sorgt so für zusätzliche Sicherheit im Wasser. Die Veranstaltungen fallen bei Regen aus, Info-Tel. 0176 96087370.



Wasserspaß 2024.

Foto: Freundeskreis Waldseebad

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstundenferien

Zurzeit sind Singstundenferien. Der Wiederbeginn der Singstunden nach der Sommerpause ist am Do., 18. Sept. wieder um 19 Uhr im Vereinsheim.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Die Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau treffen sich am Do., 14. Aug., um 19.30 Uhr in der Kleintierzuchtanlage in Bad Rotenfels zur Mitgliederversammlung. Die Zuchtware berichten über den augenblicklichen Stand der Zucht und geben Anregungen über die weitere Aufzucht der Jungtiere. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Schwarzwaldverein



Kleine Wanderung

Am Tag der offenen Tür am Orgelfelsenhaus bietet der Schwarzwaldverein Gaggenau eine kleine Wanderung an, um auch die Umgebung etwas näher kennenzulernen. Von der Haltestelle „Kreuzle“ wandern wir ein Stück auf dem Westweg zur Langmartskopfhütte und dann weiter zur Hütte am Ahornwasen. Von

da geht es um den Vogelhartskopf herum zum Ziel. Gehzeit etwa zwei Stunden. Außerdem besteht die Möglichkeit, an der Haltestelle Orgelfelsenhaus auszusteigen und eine kleine Wanderung zu machen, die von einer Wanderführerin begleitet wird. Für eine kleine Stärkung bei Bratwurst, Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Gäste sind willkommen. Treffpunkt um 8.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt bis Gernsbach und dann im Bus weiter zu den Haltestellen Orgelfelsenhaus und Kreuzele. Führung Reinfried und Marianne Holtz, Tel. 07225 3274. Wegen der Beschaffung der Fahrkarten ist eine Anmeldung für alle erforderlich bis Sa., 9. August. Weitere Infos: www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

Tag der offenen Tür im Orgelfelsenhaus

Wer sich das Wanderheim des Schwarzwaldvereins Gaggenau anschauen möchte, hat dazu am So., 10. Aug., Gelegenheit. Das Haus für Gruppenübernachtungen liegt direkt neben den Orgelfelsen oberhalb von Reichental. Vom Parkplatz an der Kaltenbronner Straße (L76b) ist es ein kleiner Spaziergang bis zur Aussichtslage. Das Haus wurde 1934 erbaut. Es folgten Umbauten und Modernisierungen, der Hüttencharme wurde aber erhalten, so dass es bis heute bei allen Gästen sehr beliebt ist. Am Tag der offenen Tür gibt es Bratwurst vom Grill und diverse Getränke sowie Kaffee und Kuchen zu angenehmen Preisen. Am Samstag davor wird eine größere Wanderung angeboten und auch am Sonntag darf zum Haus gewandert werden. Alle Informationen sind auf www.schwarzwaldverein-gaggenau.de zu finden.



Orgelfelsenhaus.

Foto: Norbert Heberle

TC Blau-Weiß Gaggenau



Herren 75 werden Vizemeister in der Badenliga

Die Herren 75 4-er Mannschaft des TC Blau-Weiß Gaggenau, die in einer Spielgemeinschaft (TSG) mit dem TC Blau-Gold Rastatt und dem TC Blumenweg Gernsbach spielt, hat auch in dieser Saison wieder hervorragend abgeschnitten. In der Badenliga, der höchsten Spielklasse im Badischen Tennisverband, belegten die Senioren in einer ausgeglichenen Gruppe unter sechs Mannschaften am Ende einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz und wurden damit badischer Vizemeister. Dabei musste die Mannschaft gleich am ersten Spieltag gegen den Gruppenfavoriten und späteren Meister Karlsruher ETV eine 2:4-Niederlage einstecken. 3:1 hatte es bereits nach den Einzeln für die Karlsruher gestanden – und doch hätte es beinahe noch zu einem Unentschieden gereicht. Leider verlor ein Doppel knapp mit 5:10 im Match-Tiebreak, sodass es am Ende 2:4 stand. Gegen die TSG aus Staufen und Bad Krozingen lief es dann besser. Hier dominierten die Gaggenauer mit 3:1 nach den Einzeln, sodass der Gewinn eines Doppels zum 4:2-Sieg reichte. Mit einem ausgeglichenen Punktverhältnis ging es dann zum TK GW Mannheim. Nach einem etwas unglücklichen Spielverlauf kam die Mannschaft über ein 3:3-Unentschieden nicht hinaus. Gegen die TSG aus Waldbronn und Mörsch gelang dann wieder ein überzeugender Sieg. Zwar hatte es nach den Einzeln 2:2 gestanden, wobei zwei Einzel äußerst knapp im Match-Tiebreak verloren gingen, aber dann spielten die Gaggenauer ihre Doppelstärke aus und gewannen mit 4:2. Mit diesem Sieg hatte sie sich auf den dritten Tabellenplatz vorgeschoben und musste nun am letzten Spieltag beim seinerzeitigen Tabellenzweiten TV Sandweiler antreten. Wiederum stand es 2:2 nach den Einzeln, und erneut besann sich die Mannschaft auf ihre Doppelstärke. Die beiden gewonnenen Doppel bedeuteten dann den 4:2-Sieg und zugleich den zweiten Tabellenplatz. Dieser Platz kann nicht hoch genug bewertet werden, zumal in allen fünf Gruppen-

spielen lediglich fünf Spieler zum Einsatz kamen: Horst Hätti, Dieter Köhler, Ernst Clemens, Peter Krüger und Dr. Ulf-Werner Eidam. Horst Hätti und Dieter Köhler, die Nummern 1 und 2 der Mannschaft, kamen in allen fünf Spielen sowohl im Einzel als auch im Doppel zum Einsatz. Horst Hätti, der in diesen Tagen Deutscher Tennismeister bei den Herren 85 wurde, und Dieter Köhler hatten dabei mit 6:4 bzw. 7:3 eine sehr gute Matchbilanz. Am besten war Dr. Ulf-Werner Eidam, der bei acht Einsätzen alle Einzel gewonnen und nur ein Doppel verloren hatte. Insgesamt konnte sich Mannschaftsführer Ernst Clemens über eine geschlossene Mannschaftsleistung freuen, wobei insbesondere die Doppelstärke – von zehn Doppeln wurden sieben gewonnen – maßgeblich zu dem Titel eines Vizemeisters beigetragen hatte.



V.l.n.r. Dieter Köhler, Dr. Ulf-Werner Eidam, Horst Hätti, Ernst Clemens und Peter Krüger.

Foto: Jutta Clemens

Unimog-Museum

Das Unimog-Museum auf der Landesgartenschau

Am So., 17. Aug., säumen zahlreiche Unimog-Fahrzeuge den Weg durch die Landesgartenschau. Die spannende Zeitreise durch die Geschichte der Legende auf vier Rädern wird erstmals auf dem Gelände der Gartenschau zu sehen sein. Von historischen bis hin zu modernen Fahrzeugen kann die Vielfalt des Unimog bestaunt und die Vielseitigkeit bei spannenden Vorführungen erlebt werden. Technikinteressierte kommen bei dieser Vorstellung genauso auf ihre Kosten wie Eltern mit Kindern, für die es interessante Mitmachangebote für die ganze Familie geben wird. Wer im Unimog mitfahren möchte, kann das im Außenparcours des Unimog-Museum, mit steilen Anstiegen, extremem Gefälle und beeindruckenden Schräglagen erleben. Das Unimog-Museum ist nur 45 Minuten von der Landesgartenschau entfernt. Eintritt Gartenschau: 19 Euro/erm. 17 Euro. Weitere Infos: www.unimog-museum.de, Landesgartenschau: www.tal-x.de



Im August werden Unimogs auf der Landesgartenschau zu sehen sein.

Foto: Unimog-Museum

Ferienprogramm: Abenteuer, Technik und Natur für Kinder

In den Sommerferien lädt das Unimog-Museum Kinder von 8 bis 12 Jahren zu einem kreativen und spannenden Ferienprogramm ein. Unter dem Motto „Technik, Natur und Abenteuer“ gibt es abwechslungsreiche Workshops: vom Bau eines Holz-Unimogs über Upcycling-Kunst und Seifenkistenrennen bis hin zu LEGO-Projekten, Erste-Hilfe-Training und Solarlampenbau. Auch Klassiker wie Insektenhotel-Bau und Detektivspiele sind wieder dabei. Ziel ist es, spielerisch Technikverständnis und Umweltbewusstsein zu fördern. Infos und Anmeldung unter www.unimog-museum.com/event/das-sommerferienprogramm-im-unimog-museum-teil-1/



In der Ferienzeit werden Workshops für Kinder angeboten.

Foto: D. Mendoza

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Start in die neue Saison

Eine Reihe von erfolgreichen und vielversprechenden Vorbereitungsspielen sorgten bei den Verantwortlichen des VFB für eine gewisse Vorfriede auf die neue Saison. Der Start in die neue Spielzeit ist aber gleich sehr herausfordernd. Zunächst steht am So., 10. Aug., um 15 Uhr das Pokalspiel beim letztjährigen Vizemeister FV Ötigheim auf dem Programm. Knapp zwei Wochen später treffen sich beide Teams am Sa., 23. Aug., um 17 Uhr zum Saisonauftakt im Traischbachstadion. Am So., 31. Aug., trifft dann der neue VFB-Coach Angelo Marotta beim FC Obertsrot auf das Team, das er lange und sehr erfolgreich gecoacht hatte. Ende August wird man also einen ersten Eindruck haben, welche Rolle das in Teilen neu formierte VFB-Team in der neuen Saison spielen kann.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 14. Aug., um 17 Uhr im Gasthaus „Christophbräu“ in Gaggenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ausflug mit den Kath. Frauen St. Jodocus

Erinnern Sie sich noch an die Schulbank mit dem Tintenfass, an die alte Schiefertafel, den Griffel, den Schwamm und an die strengen Lehrmethoden des Herrn Lehrer? Machen Sie mit uns eine Zeitreise ins Klassenzimmer von gestern, ins Schulmuseum Zell-Weierbach am Di., 23. Sept., Abfahrt ist um 12 Uhr an der Kirche St. Jodocus in Ottenau. Anmeldung bitte an Annette Wackershauser unter Tel. 07224 9940699 oder im Pfarrbüro unter Tel. 07225 1483.

VEREINE OTTENAU

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Vereinsfahrt

Die diesjährige Vereinsfahrt des Obst- und Gartenbauvereins Ottenau-Hörden findet am Sa., 18. Okt., statt und wird uns nach Heidelberg führen. Wir haben einen Samstag als Termin festgelegt, um auch diejenigen, die unter der Woche arbeiten, anzusprechen. Bei der Auswertung der Rückmeldungen unserer letzten Fahrt hat Heidelberg mit Abstand die meisten Stimmen

erhalten. Wir werden - wie gewohnt - mit einem Bus reisen. Thomas Pfistner hat ein attraktives Programm erstellt und gibt unter Tel. 0176 47300359 Auskunft.

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 23. Aug., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir rufen Sie dann zurück.

inTaktChor Ottenau

Sommerpause

Nach einer klangvollen Saison mit vielen schönen Momenten verabschiedet sich der inTaktChor Ottenau e.V. in die Sommerpause. Die Begeisterung des Publikums trägt unsere Musik. Ab dem 4. September proben wir wieder im Gemeindehaus mit frischer Energie für unsere anstehenden Konzerte.

Musikverein Harmonie Ottenau

MVO in Kappelrodeck

Am So., 10. Aug., unterhält das Orchester des MVO von 16.30 bis 18.30 Uhr auf dem Bockbierfest in Kappelrodeck.

MVO bei der Freiwilligen Feuerwehr in Bad Rotenfels

Am Mo., 11. Aug., ab 18 Uhr musizieren wir für die Gäste auf dem Feuerwehrfest in Bad Rotenfels.

Altpapiersammlung

Die 2. Altpapiersammlung des Jahres findet am Sa., 27. Sept., von 10 bis 12 Uhr im Hof der Fa. Hurrle statt. Weitere Infos hierzu folgen rechtzeitig.



Auf dem Sportfest des SVO.

Foto: MVO

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkekassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

Erfolgreiches Sportfest

Das diesjährige Sportfest hatte am Freitag bei bestem Festwetter einen fulminanten Start. 26 Mannschaften spielten im Elfmeterschießen gegeneinander und die „Kracherbande“ waren die glücklichen Sieger. Ausgezeichnete Partystimmung kam am Abend bei der Partynacht mit dem DJ von der Alm (Alexander Stetter) auf. Am Samstag stand zunächst ein tolles Inklusionsspiel von zwei gemischten Fußballmannschaften aus Allstars der Sportvereinigung und Freunden der Lebenshilfe auf dem Programm, das mit einem torreichen 10:10 endete. Im weiteren Verlauf des Nachmittags musste das Programm witterungsbedingt kurzfristig zusammengestrichen werden. Das Spiel der C-Fußballjugend fiel dem Starkregen zum Opfer. Anstatt Turnierspielen um den Bilger-Cup wurden zwei Freundschaftsspiele VfB Gaggenau - 1. SV Mörsch (5:0) und Spvgg. Ottenau - SV 08 Kuppenheim (2:3) ausgetragen, wobei letzteres Spiel aufgrund von Gewitter vorzeitig

abgebrochen werden musste. Beste Stimmung kam am Abend im gut gefüllten Festzelt mit klassischen Schlagern beim Auftritt von Mario Götz und den Kaiserdales auf. Der Sonntag begann um 9 Uhr mit dem traditionellen Jakob-Scheuring-Lauf, der in diesem Jahr zum 23. Mal ausgetragen wurde. Es fanden Läufe über 10 km und 5 km, ein Schülerlauf über 1,5 km und schließlich der beliebte Bambini-Lauf statt. Mit insgesamt 120 Teilnehmern gab es einen deutlich besseren Zuspruch als im vergangenen Jahr. Auf der 5 km Distanz wurde ein neuer Streckenrekord von Tim Althun in 15:36 Minuten aufgestellt. Der Sonntagnachmittag war geprägt vom Spieletag der E-, F- und G-Fußballjugend und Spielen der drei D-Jugend-Mannschaften. Am Abend hat der Musikverein Harmonie Ottenau die Gäste mit einem abwechslungsreichen Repertoire bestens unterhalten. Am Montagabend hatte die A-Fußballjugend (Spielgemeinschaft Ottenau / Bad Rotenfels) gegen die 2. Herrenmannschaft des FV Bad Rotenfels gespielt. Im anschließenden Spiel der „Alte Herren“ musste sich die Spvgg. Ottenau gegen den 1. FC Obertsrot mit 0:1 geschlagen geben. Zahlreiche Helfer trugen zum Gelingen des Festes bei.

Sängervereinigung Ottenau

Verkürzte Sommerpause beim inTaktChor

Am letzten Donnerstag fand beim inTaktChor die letzte Singstunde vor den Sommerferien statt. Nach einer gut besuchten und gelungenen Probe, bei der auch zwei neue Interessentinnen begrüßt werden konnten, trafen sich die Sänger schnell zum gemütlichen Beisammensein. Das riesige Büfett mit selbstgemachten Snacks fand reißenden Absatz und wurde schnell geplündert. Mit guten Gesprächen und vielen Ideen feierten alle nochmals, bevor es in die wohlverdiente Sommerpause ging. Am Do., 4. Sept., findet dann die erste Singstunde statt. Wie gewohnt treffen wir uns um 19 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle. Der Chor stellt gerade sein neues Repertoire zusammen, das die Sänger aus einer Fülle von Vorschlägen ausgewählt haben. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um beim inTaktChor einzusteigen. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter zum gemeinsamen Singen.



Der inTaktChor.

Foto: Simone Weickenmeier



Mit **Handy-Recycling**
den Lebensraum von
Berggorillas schützen

Die Sammelstelle für Althandys befindet sich im Rathaus-Foyer.



Sammelstation

Foto: Uwe Kribus

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Sommerpause

Die Chorproben, donnerstags, 20 Uhr, im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20 pausieren im August und starten wieder am Do., 4. Sept., 20 Uhr. Schnuppersänger für die Bass-Stimmen sind jederzeit willkommen. Die wöchentliche Probearbeit widmet sich dann der finalen Vorbereitung von zwei Konzertabenden am letzten Oktoberwochenende unter dem Titel „Hotel Inspiration“. Mehr Infos und Tickets gibt es auf www.salt-o-vocale.de.



Salt o vocale macht vier Wochen Pause. Foto: Siegfried Reimann

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Im August entfallen die Veranstaltungen „Suppe Satt“ und „Eveningprayer“ und gehen bis Ende September in die Sommerpause. Folgende Veranstaltungen finden wie gewohnt turnusmäßig statt. Interessierte sind jederzeit willkommen: Samstags, 18 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrations-

hintergrund, gerne auch mit Kindern. Mo., 1. Sept., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Di., 26. Aug., 8.30 Uhr: „Familiengebet“. Do., 14. Aug., 9.30 Uhr: „Mama-Ermutigungstreff“ (Krabbelgruppe). Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten, sowie Kontakte gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Foto: An. Rheinschmidt

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Freiwillige Feuerwehr Bad Rotenfels

Sommerfest der Feuerwehr

Die Feuerwehrabteilung Bad Rotenfels veranstaltet von Sa., 9. bis Mo., 11. Aug., ihr Sommerfest am Festplatz bei der Kulturhalle im Schulzentrum. Festbeginn ist am Samstag ab 17 Uhr. Zum Auftakt spielen ab 18.30 Uhr die Murgtärer Mundstückschlotzer feinste Blasmusik für die Besucher. Anschließend übernimmt in der Floriansbar DJ Seideel. Am Sonntag ist ab 10 Uhr Frühschoppen und nach dem Mittagstisch findet eine Fahrzeugausstellung und Kinderunterhaltung mit Wasserspielen statt. Ab 18 Uhr sorgen Mississippi Blues Bunch für Unterhaltung. Am Montag ist wieder ab 17 Uhr Festbetrieb und zum Abschluss sorgt der Musikverein Ottenau ab 18.30 Uhr für harmonische Klänge. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen, sowohl vom Grill als auch mit vegetarischen Speisen, wie auch mit gekühlten Getränken bestens gesorgt und in der Cafeteria gibt es an allen drei Tagen das Beste aus der Feuerwehrkonditorei.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Maria Himmelfahrt in Moosbronn

Am Fr., 15. Aug., feiert die Pfarrgemeinde Maria Hilf, Moosbronn im Moosbronner Pfarrgarten - anlässlich des Hochfestes Maria Himmelfahrt - einen Festgottesdienst mit Kräuterweihe, Beginn um 11 Uhr. Die Festpredigt hält Matthias Friemel, Vikar. Sollte es jedoch witterungsbedingt (Regen, Gewitter, etc.) nicht möglich sein, die Messe im Freien zu feiern, findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Nach dem Festgottesdienst gibt es im Restaurant „Mönchshof“, Moosbronn ein Mittagessensangebot. Da die

Parkplätze an der Kirche begrenzt sind, bittet die Pfarrgemeinde, die Kirchenbesucher auf folgende Plätze auszuweichen: Naturfreundehaus Moosbronn, Moosalbtalstr. 3; Friedhof Freiolsheim; Parkplatz Ortsausgang Freiolsheim; Wanderparkplatz an der Spitzkehre zwischen Freiolsheim und Moosbronn. Auch ist eine Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Ab Gaggenau Bhf mit dem Bus 253 nach Moosbronn, ab Bad Herrenalb Bhf mit dem Bus 113 nach Moosbronn. Keine Kräutersträuße: Vor dem Gottesdienst am 15. August werden keine Kräutersträußen in Moosbronn angeboten. Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, ihre eigenen Kräutersträußen mitzubringen.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Ausflug zur Landesgartenschau

Am Sa., 23. Aug., fährt der OGV Freiolsheim zur Landesgartenschau nach Baiersbronn. Abfahrt ist um 8 Uhr vor dem Rathaus Freiols-

heim. Nach Gaggenau zum Bahnhof wird in Fahrgemeinschaften gefahren, da die Busverbindung sehr ungünstig ist. Ab Gaggenau mit der Bahn bis Baierbronn / Freudenstadt. Auf der LGS hat jeder Teilnehmer freie Auswahl der Aktivitäten. Gegen 17 Uhr Rückfahrt nach Gaggenau und Einkehr in einer nahegelegenen Gastwirtschaft. Heimfahrt in Fahrgemeinschaften gegen 21 Uhr nach Freiolsheim. Der Unkostenbeitrag von 12 Euro beinhaltet Hin- und Rückfahrt und Eintritt. Anmeldungen bitte bis 15. August telefonisch bei Reinhard Pahlow und Renate Müller auch bei Abwesenheit auf AB unter Tel. 07204 8446.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-Teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 94740.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Tag der offenen Tür

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Freiolsheim lädt zum ersten Tag der offenen Tür am Sa., 16. Aug., ab 14 Uhr am Gerätehaus in Freiolsheim ein. Es wird ein kleines Rahmenprogramm stattfinden, welches Fahrzeugvorführungen, Kinder- und Jugendspiele sowie Führungen im Gerätehaus beinhaltet. Zudem wird es eine Überraschung für Kinder geben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Als Highlight werden selbstgemachte Wildburger angeboten. Die Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim freut sich über Ihr Kommen.



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Landstraße 43, Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen werden. Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren sind hierzu herzlich willkommen. Trainingszeiten 8 bis 12 Jahre 16 bis 17.30 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17.30 bis 19 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt! Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

Wohin mit ... Sperrmüll



Sperrmüll auf Abruf: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt nimmt online oder telefonisch Aufträge zur Abholung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (außer Gasendladungslampen) entgegen. Die Abholung von Sperrmüll bis 2 Kubikmeter kostet 40 Euro. Bei größeren Mengen erhöht sich die Gebühr immer in 1-m³-Schritten um 18 Euro.

Und so einfach funktioniert Sperrmüll auf Abruf:

- Online-Anmeldung unter www.awb-landkreis-rastatt.de oder Anruf unter 07222 3815511
- Sperrmüllgegenstände angeben
- Abholtermin wird sofort genannt (Die Abholung erfolgt innerhalb von zwei Wochen.)

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Sprechstunden entfallen

Es finden bis zum 9. September keine Sprechstunden statt.

Ortsvorsteher Michael Barth ist in der Zeit telefonisch zu erreichen unter der Mobil-Nr. 0174 3433655.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

Turnverein Oberweier



Modern Dance Gruppe bei Landeskinderturnfest

Vom 25. bis 27. Juli fand wieder das traditionelle Landeskinderturnfest in Bühl statt. Am Samstag bot sich hier der Modern Dance Gruppe des TV Oberweier zum ersten Mal die Chance auf großer Bühne außerhalb der Heimat aufzutreten. Die 11 Mädels durften ihre neue Choreografie zu APT gleich zweimal vor begeistertem Publikum darbieten. Energiegeladen und hochmotiviert stellten sie ihr Können auf der Showbühne unter Beweis. Nach einer kleinen Stärkung bewiesen sie beim Fitnesstest auf dem Außengelände des Landeskinderturnfests, trotz der Hitze, abermals Teamgeist und dass sie - getreu dem Motto des Tests - „Fit wie ein Turnschuh“ sind. Für alle Daheimgebliebenen: APT wird auch beim Keschte-Fest, 11. bis 12. Okt., nochmals aufgeführt werden.



Die Modern Dance Gruppe beim Landeskinderturnfest.

Foto: TV Oberweier

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Fit mit Linedance – Anfänger und Fortgeschrittene

Jetzt mit Spaß in Bewegung kommen. Anfängerkurs: 15. Sept., 29. Sept., 13. Okt., 3. Nov.; Leitung: Angelika Hornung; Kosten: Vereinsmitglieder frei, Nichtmitglieder 20 Euro. Fortgeschrittene: 22. Sept., 6. Okt., 20. Okt., 10. Nov., 24. Nov.; Leitung: Katja Rahner; Kosten: Vereinsmitglieder frei, Nichtmitglieder 10er-Karte 50 Euro. Uhrzeit: jeweils 19.30 bis 20.30 Uhr.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Ortschaftsrat versüßt Ferienstart



Gelungene Überraschung für die Grundschüler. Foto: Hofmann

Der Sommerferienstart in Sulzbach schmeckte vergangenen Mittwoch nach Vanille und Erdbeere – eiskalt serviert von Ortsvorsteherin Josefa Hofmann und Ortschaftsrat Gregor Böhm.

Pünktlich zum Schulschluss standen die beiden mit Eisportionieren gewappnet im Vereinsheim bereit und empfingen die Grundschüler wie auch die Kindergartenkinder mit den Eisspezialitäten der Gaggenauer Eisdiele Rimini. Die Freude beim Sulzbacher Nachwuchs war groß: „Oh, das ist so lecker!“, „Krieg ich noch eine Kugel?“, „Das ist ja toll! Danke“, hörte man immer wieder aus dem aufgeregten Stimmengewirr heraus. „Ziel erreicht“, resümierte Hofmann: „Die Kids waren über das Schuljahr so fleißig, da möchten wir vom Ortschaftsrat ihnen zum Abschluss gerne etwas Gutes tun. Und ganz ehrlich: Das hier ist ein Job, der richtig viel Spaß macht, weil man in lauter leuchtende Kinderaugen blickt.“

Sanierung der Kreisstraße verzögert sich

Die Sanierungsarbeiten an der Kreisstraße K3705 zwischen Ottenau und Sulzbach verzögern sich und beginnen nicht am kommenden Montag, 11. August. Dies teilte das Landratsamt am Dienstag mit. Wann mit den Bauarbeiten begonnen wird, stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest. Die Sanierung soll in vier Abschnitten erfolgen und wird mit einer Vollsperrung starten. Die Sanierung der Kreisstraße erfolgt durch den Landkreis Rastatt. Sobald neue Informationen vorliegen, wird die Bevölkerung informiert.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Schnupperprobe für Neueinsteiger

Der Sängerbund lädt am Mi., 24. Sept., um 18.45 Uhr im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe ein. Vom 22. bis zum 28. September öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch der MGV Sängerbund Sulzbach gehört zu den Ensembles, die in Sulzbach an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen. Wir sind der jung gebliebene Männerchor im Murgtal und haben Spaß und Freude am gemeinsamen Singen. Wir möchten sie frühzeitig auf unsere offene Probe hinweisen. Sie bekommen dabei einen ausgezeichneten Eindruck von der Probearbeit, da wir uns auf ein Konzert vorbereiten. Und es wird genügend Zeit sein um gemeinsam noch zusammensitzten. Aktuell sind wir 22 Männer die Spaß am Singen haben. Wir sind vor allem auf moderne Chorliteratur ausgerichtet, bieten aber auch ein breites Spektrum an. Die offene Probe im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ findet im Vereinsheim Sulzbach, Straußgasse, statt. Weitere Informationen auf der Chorwebsite unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de. Interessierte können sich auch gerne direkt an Michael Ibach, Tel. 07225 77694 oder Mail: ibach@mail.de wenden.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Sammelbestellung von Obstbäumen

Auch in diesem Jahr bietet der Obst- und Gartenbauverein eine Obstbaumsammelbestellung an. Sie können sich über unsere

Homepage www.ogv-sulzbach.de über die Sortenliste informieren. Bestellungen können gerne bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331 oder Andreas Seitz, Tel. 07225 3614 bis 29. August abgegeben werden.

Landwirtschaftlicher TÜV

Alle Interessierten können sich schon mal notieren, dass der landwirtschaftliche TÜV am Fr., 17. Okt. wieder nach Sulzbach kommen wird. Auf dem Parkplatz vor der Turnhalle können dann zwischen 15 und 16.30 Uhr Traktoren, landwirtschaftliche Geräte und ungebremste Anhänger zur TÜV-Prüfung vorgeführt bzw. abgenommen werden.

Kurs „Sauerkraut im Glas“

Mitte bis Ende Oktober wird auch wieder der Kurs „Sauerkraut im Glas“ unter der Leitung von Ulrike Seitz stattfinden. Hier können Sie lernen, wie man Sauerkraut ganz schnell und einfach in Schraubgläsern fermentieren und haltbar machen kann. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben und ist abhängig von der Verfügbarkeit des Krauts. Details und Anmeldungen direkt bei Ulrike Seitz, Tel. 07225 3614.

Hockete mit Traktortreffen

Der OGV lädt ein zur Hockete mit Traktortreffen am So., 21. Sept., am Bernsteinbad. Die Hockete beginnt um 11 Uhr mit einem Traktorkorso vom Festplatz zum Schwimmbad. Treffpunkt für die Korseiteilnehmer ist um 10.30 Uhr auf dem Festplatz am Ortseingang. Wer mit seinem Traktor dabei sein möchte, meldet sich bitte vorab per E-Mail unter ogv.sulzbach@web.de oder bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331, an. Für das leibliche Wohl und die musikalische Umrahmung ist gesorgt. Der OGV Sulzbach freut sich auf alle Teilnehmer und Besucher. In diesem Jahr können nicht nur die Fahrer ihr Geschick im Umgang mit ihren Fahrzeugen unter Beweis stellen. Auch für den Nachwuchs wird es die Möglichkeit geben sein Talent zu zeigen. Der OGV Sulzbach freut sich auf alle Teilnehmer und Besucher. Bitte beachten Sie, dass das Treffen nur bei gutem Wetter stattfinden kann.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland



NUSSBAUM

**Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!**

www.nussbaum-medien.de